

1/2026

März - Mai

G E M E I N D E B R I E F

ST. GABRIEL

Ev.-luth. Kirchengemeinde in Haseldorf & Hetlingen



Liebe Leserin und lieber Leser,

manche entsperren damit ihr Handy und im Personalausweis ist er seit einigen Jahren Pflicht: unser Fingerabdruck. Schon im alten Persien und in China wurden Verträge mit einem Fingerabdruck besiegelt und vor gut 100 Jahren konnte der argentinische Ermittler Juan Vucetich 23 alte Kriminalfälle an einem Tag mittels Fingerabdruck aufklären.

Dein und mein Fingerabdruck machen unsere Einmaligkeit deutlich. Gebildet wird der Fingerabdruck zwischen der 10. und 18. Schwangerschaftswoche durch Hautfalten. Eine direkte Notwendigkeit, wofür überhaupt jeder Mensch dieses einmalige Erkennungsmerkmal hat, ist bislang nicht nachgewiesen. Und selbst durch Verletzungen und Hauttransplantationen ändert sich der Fingerabdruck nur kurzfristig. Am Ende wächst der ursprüngliche immer wieder durch.

Jeder Mensch, Du und ich, ist einmalig und unverwechselbar, das macht der Fingerabdruck deutlich. In der Bibel ist diese Einmaligkeit mit den Worten im Psalm 139 wunderschön auf den Punkt gebracht:

Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich! Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen. Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann!

Wunderbare Worte über die Schönheit und das Wunder des Lebens. Egal, was dein und mein Leben in Frage stellt, an Ostern feiern wir Gottes Zuspruch und Liebe zum Leben.

„Du bist
wunderbar
und einzigartig
gemacht.“

Psalm 139,14





In Jesus Christus hat er uns seine alles verändernde Liebe gezeigt. Diese Liebe hat mehr Kraft als Ängste und Sorgen, auch mehr Kraft als die Angst vor dem Vergehen. Dafür steht das Kreuz. Die Verbundenheit mit Jesus führt heraus aus Verzweiflung, Schuld und Todesfurcht. In der Verbindung mit ihm kannst du das Leben neu entdecken: Im Lichte der Vergebung, der Auferstehung und der Liebe. Das feiern wir an Ostern. Wenn du

dich manchmal fragst, was in schweren Situationen trägt und welchen Sinn das Leben hat, schau auf deinen Fingerabdruck. Er will dich erinnern, dass Gott dich in Liebe einmalig in diese Welt gerufen hat. Lebe die Verbundenheit mit ihm. In diesem Sinne: Frohe Ostern!

Frühjahrs- und Ostertage
im Segen Gottes wünscht

Pastor Helmut Nagel

In Gedenken an Jürgen Strehl



Ob jung oder alt, vielen steht er mit seiner samtigen Bass-Stimme und Gitarre vor dem inneren Auge. Am 20. Januar ist Jürgen Strehl nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben.

Auf Plattdeutsch oder Hochdeutsch, mit seinen größtenteils selbstkomponierten Liedern hat Jürgen über zwei Jahrzehnte hinweg unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben bereichert. Unvergessen wie er bei Familiengottesdiensten oder in der Kita mit den Kindern das Lied „Kein Tierlein ist auf Erden dir, lieber Gott, zu klein“ gesungen hat und so um die 100 Kinder stimmgewaltig mit eingestimmt haben. In plattdeut-

schen Gottesdiensten bei uns in der Marsch und z.B. auf der Flussschiffkirche in Hamburg wie auch in Schullau oder Waldenau vermochte er die Gottesdienstbesuchenden mit seinen Liedern tief zu berühren. Darüber hinaus hat Jürgen über viele Jahre unseren Chor „Nonstop shining“ geleitet und auf der Gitarre begleitet, u.a. bei zahlreichen Konfirmationen und Konzerten. Auch brachte er regelmäßig bei den Andachten im Seniorenheim „Dat Marschhus“ mit Liedern wie „Dat du min Leevsten büst“ die Senioren ins Schwärmen. Unvergessen auch die Plattdütsche Wiehnacht“ am zweiten Weihnachtstag in Hetlingen. Einige seiner schönen Kirchenlieder hat er dann auch

als CD herausgebracht und manches bewegend-schöne Konzert in unserer Haseldorfer Kirche gegeben. Die Musik, das war Jürgen Strehls Sprache, mit der er Herzen berührt hat, weil es von Herzen kam. Bei uns in der Kirchengemeinde wie auch in der Zeit als er Kopf und Herz der Gruppe „Liekedeler“ war. Dabei konnte man Jürgen stets bescheiden und eher zurückhaltend erleben. Über die Musik hinaus hat er sich auch sonst in unser Gemeindeleben eingebracht. Gern übernahm er die Lesungen in den Gottesdiensten und fast 1 ½ Jahrzehnte lang war er im Kirchengemeinderat aktiv. Als Kirchengemeinderat war Jürgen so etwas wie „Mr. Tagesschau“, hat er doch in jeder KGR-Sitzung die Protokolle verlesen. Auch war er im Fried-

hofs- und Bauausschuss, und nicht zu vergessen die zahlreichen Küsterdienste und das Austragen des Gemeindebriefes. Immer an seiner Seite dabei seine Frau Erika, die ihn in allem unterstützte und bis zuletzt liebevoll umsorgt hat. All dies bleibt, im Herzen festgehalten. Unvergessene und schöne Jahre. Die Zeit mit Jürgen Strehl war und ist für uns ein großes Geschenk. Wir werden Jürgen sehr vermissen und vertrauen darauf, dass er nun in Gottes vergebender Liebe und unfassbaren Herrlichkeit geborgen ist.

Im Namen des Kirchengemeinderates und aller, die mit Jürgen verbunden sind

Pastor Helmut Nagel

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem
Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Denn du bist die Quelle -
alles Leben strömt aus dir.
In deinem Licht sehen wir
das wahre Licht.

Psalm 36,8 u. 10



Vorstellung Pastor Galle

Ich bin als Pastor schon ganz schön herumgekommen. Jedenfalls im Norden unseres Landes. Geboren in der Wesermarsch bei Oldenburg, geheiratet und mit meiner Frau vier Söhne aufgezogen. Angefangen in unserer Geburtsstadt, dann in meinen Studienorten Münster und Göttingen. Dort hat meine Frau ihre Ausbildung zur Altenpflegerin gemacht und ich mein Examen. Eine schöne Zeit. Doch dann ging es erstmal zurück fürs Vikariat in die Oldenburgische Landeskirche. Für meine erste volle Stelle wechselte ich in den Osten in die Mecklenburgische Landeskirche und wir zogen in die Nähe von Boizenburg, später Schwerin. Eine sehr prägende Zeit für mich und die ganze Familie. Bis heute sind wir ein bisschen „Ossi“ und pflegen immer noch gute Kontakte zu einigen Gemeindegliedern. Und die Ost-Ostsee haben wir alle sehr lieben gelernt. Auch die jeweiligen Lebensabschnittshunde, die sich an den weiten Hundestränden austoben durften. Nachdem ich vom Landleben dann aber mal genug hatte, wollte ich unbedingt nochmal in der Großstadt Pastor sein. Wentorf bei Hamburg, danach Vertretungen in Ost und



West. Von Geesthacht aus, wo wir ein Haus kauften, die jüngsten Kinder ihre Ausbildung zu Ende machten und meine Frau nach ihrer Erkrankung jetzt wieder einen sicheren Ankerplatz gefunden hat. Die letzten fast sieben Jahre war ich – nach einer Vertretungszeit dort - als Gemeindepastor für drei Kirchengemeinden in Nordfriesland an der dänischen Grenze tätig. Die Entfernung zu meiner Familie, auch dem jetzt ein Jahr alten Enkelkind Michel, wollte ich dann irgendwann nicht mehr. Für die Stelle bei Ihnen hier im Sprengel habe ich mir eine kleine Wohnung in Tornesch angemietet. Von dort aus habe ich eine gute Anbindung an die Bahn. Meine Schwerpunktgemeinden Haselau und Seester/Seestermühe kann ich von dort aus genauso gut erreichen, wie alle anderen Orte der Kirchengemeinden in

unserem Sprengel Marsch und Geest. Auch wenn mir bei all den neuen Eindrücken und Begegnungen manchmal noch der Kopf schwirrt: Die Abwechslung finde ich großartig. Auch die vielen Herausforderungen mit Ihnen und Euch zusammen bestehen und bewältigen zu dürfen, bereichert mich. Meine ersten Erfahrungen mit Kirchengemeinderäten, Kirchengemeinden und Menschen vor Ort, sowie mit meinen KollegInnen, waren auch schon sehr erfreulich. Ich

wurde sehr freundlich willkommen geheißen. Auch wenn meine Stelle etwas weniger greifbar ist, als wenn ein Pastor fest in einem Ort wirkt, hoffe ich doch, dass ich immer für alle an allen Orten nahbar sein werde. Ich freue mich auf die nächsten Jahre glauben, wirken, beten und feiern, arbeiten und für alle Dinge, die kommen, dankbar sein.

Mit Gottes Hilfe und Segen!

Pastor Galle



Konfirmationstermine

**Am Samstag, den 18. April 2026 werden um 14:00 Uhr
in der St. Gabriel-Kirche zu Haseldorf konfirmiert:**

Mads Hamster

Lia Hasse

Nike Knickmeyer

Anna-Lena Koch

Johanna Mohn

Loana Mohn

Emil Plüschau

Elli Stahl

**Am Sonntag, den 19. April 2026 werden um 10:00 Uhr
in der St. Gabriel-Kirche zu Haseldorf konfirmiert:**

Jakob August

Leif Hahnkamm

Matilda Lahann

Amelie Wilkens

JUGENDTREFF TERMINE

Wir laden euch herzlich zu unserem Jugendtreff im Gemeindehaus ein. Er findet einmal im Monat statt. Es gibt immer leckeres Essen und tolle Spiele, die wir für euch geplant haben. Wir beenden unseren Abend mit einer kleinen Andacht in unserer schönen St. Gabriel Kirche.

Die nächsten Termine für unseren Jugendtreff im Gemeindehaus in Haseldorf (Marktplatz 4) sind:

Samstag, 21. März 2026	17.30 - 20.00 Uhr
Samstag, 11. April 2026	17.30 - 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai 2026	17.30 - 20.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2026	17.30 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!
Louisa & das Jugendtreff-Team

Liebe Kinder,



winterlich fest eingepackt stapften Markus und Bodo durch den Schnee und waren über den vielen Schnee, der vom Himmel fiel gar nicht so froh. Sie standen und froren an der Bushaltestelle und hielten Ausschau nach dem Bus, der sie zur Schule bringen sollte. Vor 14 Tagen hatten sie Glück gehabt, denn der Unterricht fiel für ein paar Tage aus. Doch heute kam noch keine Nachricht, dass die Schule geschlossen ist. Seit 20 Minuten standen sie an der Haltestelle und schauten sehnsüchtig auf ihr Handy, ob nicht doch eine Mitteilung gekommen ist. Zehn Minuten wollten sie noch warten in der Hoffnung, dass der Bus noch kommt und sie wieder nach Hause gehen könnten. Die Hoffnung war leider trügerisch für die beiden. Ganz langsam sahen sie den Bus, der in ihre Richtung fuhr. So mussten sie auf den nächsten Bus warten. Als sie in der Schule ankamen, hatten sie die erste Stunde bereits verpasst. Sie freuten sich über das warme Klassenzimmer. Nach dem Aufwärmen in der Pause ging die zweite Stunde los. Da sie nicht die einzigen Kinder

waren, die zu spät gekommen sind, wurde auch diese Unterrichtsstunde anders gestaltet. Bei diesem winterlichen Wetter waren nur zehn Kinder gekommen. Es wurde eine Rate- und Quizstunde. Jedes Kind durfte sich jeweils drei Fragen aufschreiben und die anderen mussten diese beantworten. Für jede richtige Antwort gab es Punkte. Es dauerte nicht lange und die Kinder hatten wieder warme Finger, die über das Papier flogen und rauchende Köpfe, die den Verstand wärmten.

Wie im Flug verging die Zeit und nach einer halben Stunde waren alle Fragen vorbereitet. Mit einem breiten Grinsen stellte Markus die erste Frage: „Ich habe eine wetterbedingte Frage an Euch. Das Ereignis habe ich Mitte Januar bei einem Wochenendausflug mit meinen Eltern gesehen: ‚Wo steht der größte Schneemann in diesem Jahr und wie schwer ist er?‘ Sein Freund Bodo fügte noch hinzu: „Ich mache es euch etwas leichter, denn ich war auch bei dem Ausflug dabei. Der Schneemann heißt ‚Lars der Große!‘ Die Köpfe der Mitschüler rauchten. Unterschiedliche Überlegungen wurden angestellt und als die verschiedensten Antworten kamen, war keine davon richtig.

(Ja, liebe Kinder - sicher überlegt ihr jetzt auch schon und ich werde euch die Lösung am Ende dieser Geschichte verraten.) Es wurden noch viele lustige und schöne Fragen gestellt und dabei dachte keiner mehr an die Kälte draußen. Erst als die Schulstunde vorbei war und die Kinder wieder nach Hause mussten, wurden die Mützen über die Ohren gezogen und die Finger in den Handschuhen versteckt. Bodo und Markus dachten mit einem Kältegefühl an die Busfahrt, doch dann waren sie sehr erstaunt,

als der Vater von Markus mit seinem Auto vor der Schule stand. Die beiden Jungs freuten sich sehr darüber. „Ich habe deine Lehrerin angerufen und gefragt, wann die Stunde zu Ende ist und dann habe ich mir auf der Arbeit freigenommen, um euch zu überraschen. Wisst ihr, Gott gibt uns immer wieder neue Möglichkeiten etwas Gutes zu tun und die guten Gedanken in die Tat umzusetzen“, sagte er und lächelte dabei.

Euer St. GABRIEL-ENGEL

KINDERKIRCHE

Unsere nächsten Bastelnachmittage finden wie folgt statt:

Montag, den 9. März 2026 zum Thema „Ostern“

Montag, den 20. April 2026 zum Thema „Basteln mit Korken“

Montag, den 4. Mai 2026 zum Thema „Mutter- und Vatertag“

Wir treffen uns jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus.



Bitte meldet euch im Vorwege unter:
anna.hauschildt@gmx.de an, damit wir entsprechend
unser Bastelmaterial besorgen können.



HUMOR



**Was macht eine Wolke,
wenn es sie juckt?**

*Sie schwebt zum nächsten
Wolkenkratzer.*

**Wie nennt man ein Boot,
das untergeht?**

U-Boot

Treffen sich zwei Männer.

Fragt der eine: „Hast du auch so einen Schrittzähler?“

Der andere: „Nein, ich fange erstmal langsam an,
ich habe jetzt einen Bewegungsmelder.“

**Wie nennt man einen
Schneemann im Sommer?**

Pfütze

**Zwei Lehrer lehnen
sich an eine Tafel.
Die Tafel fällt um.
Warum?**

Der Klügere gibt nach!

Wer hat die Shorts erfunden?

Kurt. C. Hose

Buß- und Betttag

Ein besonderer Tag für und von der Diakonie

Traditionell wurde der Buß- und Betttag auch in diesem Jahr zusammen mit der Diakonie gestaltet.

Federführend hatte Martina Neuhaus ein kleines Anspiel verfasst, in dem es um die familiären Beziehungen in kritischen Lebenssituationen ging. In diesem Stück wurde auch beschrieben, wie die Mitarbeiterinnen der Diakonie und auch andere Menschen sich einbringen können, um Brücken zu bauen, die uns den Alltag leichter bewältigen lassen. Zusätzlich sang ihre Tochter, Anne Neuhaus ein wunderbar passendes Lied, von Frau Mennerich an der Orgel einfühlsam

begleitet. Neben Pastorin Reimann-Clausen war Propst Thomas Drope Teil des Gottesdienst-Teams, und zwar aus einem besonderen Anlass. Der Pfarrsprengel Marsch und Geest hatte auf den Vorschlag der Kirchengemeinde Moorrege-Heist hin beschlossen, dass Martina Neuhaus für das Kronenkreuz der Diakonie in Gold vorgeschlagen werden sollte. Dieses ehrende Dankeszeichen wurde der sehr überraschten Frau Neuhaus in Würdigung ihres unermüdelichen Einsatzes für die Patientinnen und Patienten im ambulanten Pflegebereich vom Propst verliehen. Damit wurde neben ihrem Einsatz im Diakonie-Team auch ihre Arbeit in weiteren diakonisch-kirchlichen Bereichen, wie der Gottesdienstgestaltung und der Konfirmandenarbeit gewürdigt. Neben dem Kreuz gab es Blumen und einen Engel aus Tiffany-Glas, hergestellt in Appen.

Auch auf diesem Wege möchten wir noch einmal „Danke!“ sagen für mehr als 30 Jahre Dienst in der Diakonie.

Ihre Anja Eiffert





Wenn Eis und Glätte das Herz erfrieren lässt

und die Welt vor Kälte erstarrt,

auch die Liebe im Herzen kälter wird,

dann wissen wir doch,

dass Gott nicht weit entfernt ist

und alles Leben wieder neu erweckt.

Auch die Freude im Herzen wird wieder lebendig gemacht,

die mit der Sehnsucht und Hoffnung verbunden ist.

Dann kann neues Leben in seiner Geborgenheit beginnen

und dabei wird Eis und Kälte vertrieben,

damit die Liebe wieder neu erblühen kann.

Ingeborg Rehm



RÜCKBLICK

Lebendiger Adventskalender



Am 12. Dezember 2025 luden Andrea und Linda Vollendorf sowie Angret Köhncke zum „lebendigen Adventskalender“ auf den Buschhof in Kamperrege ein.



Nachbarn, Freunde, Bekannte und Kinder – insgesamt gut 50 Personen und einige Hunde versammelten sich auf der großen, mit Lichterketten geschmückten Diele mit den Pferdeboxen. Es war schön, die Adventszeit in Gemeinschaft ein bißchen besinnlicher erleben zu können.



Dörte Ewers hat uns auf der Gitarre beim Singen vieler schöner Weihnachtslieder begleitet. Mit Glühwein, Apfelpunsch, Schmalzbrot und Gebäck verbrachten wir dort eine gute Stunde in gemütlicher Runde. Auch die Pferde in ihren Boxen hörten und schauten zu.



Wir freuen uns schon sehr auf ein nächstes Treffen im Advent 2026!

Angret Köhncke



Die ATEMPAUSE begrüßt das neue Jahr!

Mit einem Buffet, zu dem alle Damen besondere Leckereien mitgebracht hatten, startete die ATEMPAUSE ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele fröhliche, gemütliche und kreative Treffen. Es werden aber auch tief sinnige und nachdenkliche Themen mit einfließen.



Kleine Glücksbringer mit Sprüchen für ein neues Jahr voller Kraft bekamen die Damen mit nach Hause, denn manchmal braucht man mehr Kraft als man zur Verfügung hat. Oft sind es Dinge, die nicht in unserer Hand liegen, um die wir uns sorgen und die uns Kraft kosten. Da ist es besser, die Gedanken nicht ständig um die Zukunft kreisen zu lassen, sondern seine Energie ganz auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Pläne machen, Risiken abschätzen,

Lösungen finden - dass wir uns dabei nicht nur auf unseren Verstand verlassen, sondern auch immer unser Herz fragen, wäre wünschenswert. Denn wo Herz und Kopf im Einklang sind, da verdoppeln sich die Kräfte.

Mit einem Gebet und folgenden Worten verabschiedete ich meine Damen auf ihren Nachhauseweg:

Gönnt euch morgen einen Moment, um stolz auf euch zu sein. Gönnt euch einen Moment Dankbarkeit, ein paar Atemzüge frische Luft, weniger Druck und mehr Loslassen, nehmt euch bewusst Zeit für euch selbst... und etwas Ruhe.

Ich freue mich auf weitere gemeinsame und interessante Abende in 2026!

Angela Schuldt

Die nächsten ATEMPAUSEN sind an folgenden Montagen:

- 23.03. 2026
- 20.04. 2026
- 11.05. 2026
- 22.06. 2026

im Gemeindehaus Haseldorf von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

BUCHVORSTELLUNG

Die Wege, die wir wählen *von Lynn Austin*



Ende 19. Jahrhundert in New York: Der Geschäftsmann Stanhope stirbt unerwartet und hinterlässt seine junge Frau und eine Tochter. Seine Frau ist nach dem plötzlichen Tod mittellos geworden und versucht, ihrer Tochter ein gutes Leben, sowie eine Ausbildung zu ermöglichen. Die Schwiegermutter hat jedoch ein wohlgehetetes Geheimnis. Sie will das Leben der Enkelin beeinflussen. In diesem Roman erleben wir drei Frauen, denen durch die Enthüllung eines Geheimnisses der Blick für das Wesentliche im Leben geschärft wird.

Dieses Buch ist in jedem Buchhandel erhältlich unter der ISBN: 978-3-96362-520-6.

Lachen ist die schönste Art, Falten zu zeigen *von Arne Backhaus*



Mit Gelassenheit, Lebensfreude und Heiterkeit das Älterwerden zu genießen, ist nicht immer leicht, doch der Bestsellerautor und Liedermacher Arne Backhaus hat humorvolle Anekdoten, lustige Geschichten und witzige Sprüche gesammelt, die er teilweise sogar selbst erlebt hat. Ein lesenswertes Buch zur aufmunternden Unterhaltung.

Dieses Buch ist in jedem Buchhandel erhältlich unter der ISBN: 978-3-7462-6713-5.

Kerzen der Erinnerung

Gottesdienst zum Gedenken an die Sturmflut 1976

Am Vortag des Gedenkgottesdienstes hatte unser Bürgermeister Daniel Kullig die Gemeinde auf den Saal im Haseldorfer Hof zum gemeinsamen Erinnern an die Jahrhundertflut 1976 eingeladen. An der von seinem großen Helferteam wunderbar organisierten Veranstaltung nahmen fast 200 Marschbewohner teil. Mit Fotos und einem Film wurde dokumentiert, was sich vor 50 Jahren in der Haseldorfer Marsch zugetragen hat. Zeitzeugen, die sich damals unmittelbar mit dieser Katastrophe konfrontiert sahen, kamen zu Wort. Auch in mir wurden wieder Erinnerungen wach: Das Klopfen und Klingeln der Feuerwehrleute an der Tür meines Elternhauses auf Heister Feld. Ich höre sie noch heute sagen: „Verlasst sofort euer Haus! Der Deich in Hetlingen ist gebrochen! Das Wasser kann jeden Moment hier sein!“. Das Nötigste wurde zusammengepackt und schon fuhr ich mit meiner Familie ins höhergelegene Nachbardorf, wo wir bei Verwandten unterkommen konnten. Nach drei Wochen kehrten wir in ein Haus zurück, in dem fensterhoch das Elbwassergewütet hatte. Die unteren Räume glichen einer Schlicklandschaft. Tote Tiere mit aufgedunsenen Bäuchen lagen im Garten. Bilder, die ich bis heute nicht vergessen habe.



Am Sonntag, den 18.01.26, hatte unser Pastor Nagel dann zu einem Gedenkgottesdienst in die St. Gabriel Kirche eingeladen, zu dem sehr viele Besucher gekommen sind. Innerlich noch etwas aufgewühlt vom Vortag, wo noch einmal das ganze Ausmaß der Sturmflut gezeigt wurde, saß auch ich in der Kirche und merkte, dass ich hier nun genau richtig war, um ruhig zu werden und dankbar zu sein. Dankbar dafür, dass kein Menschenleben den Fluten zum Opfer fiel. Pastor Nagel fand die richtigen Worte, in dem er genau das besonders hervorhob, sowie auch die Solidarität unter den Nachbarn in allen drei Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen.

Während der Predigt kamen auch drei Zeitzeugen zu Wort, die aus ihrer Erinnerung schilderten, wie sie die Katastrophe mit ihren Familien erlebt hatten. Auch hier wurde immer wieder deutlich, wie sehr man sich nachbarschaftlich unterstützt hatte. Strom gab es nicht, aber einen Nachbarn mit Holzofen, der dafür sorgte, dass es für alle eine warme Mahlzeit gab. Jemand anderes half, indem er mit seinem Ruderboot Tiere in höhergelegene Höfe brachte. Ein besonderer Moment während des Gottesdienstes war das Lesen der Fürbitten, zu dem sich die drei Bürgermeister der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen mit dem Pastor vor dem Altar einfanden.



Ebenso berührend war, als die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit bekamen, im Altarraum eine Erinnerungskerze zu entzünden. Ich hatte den Eindruck, jede und jeder hatte das Bedürfnis, dies zu tun. Musikalisch umrahmt, mit sehr schönen und einfühlsamen Liedern,

wurde der besondere Gottesdienst vom Kirchenchor St. Gabriel unter der Leitung von Thorben Korn. Auch wenn 50 Jahre vergangen sind, ist doch das Geschehene in vielen Köpfen immer noch präsent. Meteorologische und astronomische Kräfte hatten im Zusammenspiel die Grundlage für diese besondere Flutwelle entstehen lassen. Heute helfen erhöhte Deiche und Menschen, die hoffentlich alles im Blick haben und für unser aller Sicherheit sorgen. Hoffnung und Zuversicht sind gute Wegbegleiter!

*„Gott, du bist unser Leuchtturm,
dein Licht leuchtet, nichts strahlt heller
und du führst uns durch den Sturm.
Du bist unser Halt in der rauen See.“*

Mit diesen Zeilen aus dem Lied „Leuchtturm“ danke ich allen, die sich für das Zustandekommen der Ausstellung engagiert haben und Pastor Nagel für einen besonderen Gottesdienst und seine abschließenden Worte: „Es war ein gemeinsamer Gottesdienst voller Dank an Gott, für die Bewahrung in dieser schlimmen Notsituation und zur Erinnerung, wieviele Menschen in der Marsch und darüber hinaus einander beigestanden haben. Das macht Mut für die Zukunft!“

Herzlichst
Angela Schuldt



Komm ruhig rein, die Tür ist offen!

Egal, ob man nur einmal kurz hineinschauen möchte oder sich still in eine Bank setzt. Ob man mal in sich gehen möchte, um seine Gedanken zu sortieren oder eine geistige Verbindung zu Gott sucht. Was auch immer uns bewegt oder wir auf dem Herzen haben - hier können wir alles getrost in einem Gebet vor Gott bringen.

Von Mai bis Erntedank ist unsere wunderschöne Kirche St. Gabriel an jedem Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr dank unseres Aufsichtsteams zur Einkehr geöffnet.

Danke!

Seit vielen Jahren sorgt unser Aufsichtsteam dafür, dass die Türen der St. Gabriel Kirche für Spaziergänger, Ausflügler und Konzertbesucher offen sind. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb geht hier ein ganz großes DANKESCHÖN für ihren

Einsatz an: Angret Köhncke, Dörte Ewers, Hanna Holst, Ingeborg Rehm, Karin Bark, Renate Schneider und Shirley Balsam.

Herzlichst
Angela Schuldt

Unsere Gottesdienste im Pfarrsprengel

(die Gottesdienste in Haseldorf und Hetlingen sind fett gedruckt)

März 2026

„Mögen Engel dich begleiten...“

unsere Pfarrsprengel-Predigtreihe in der Passionszeit –
... mehr dazu in diesem Gemeindebrief

So. 1. März	Reminiscere, 2. Sonntag in der Passionszeit	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Schüler
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Pastor Schultz
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastor Vočka
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haseldorf	Pastor Schüler
Fr. 6. März	WELTGEBETSTAG „Nigeria“	
19:00 Uhr	Pfarrsprengel-Gottesdienst in Seester und im Anschluss gemeinsames Essen	Weltgebetstags-Team
So. 8. März	Oculi, 3. Sonntag in der Passionszeit	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Schüler
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hetlingen	Pastor Vočka
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastor Schultz
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Seester	Pastor Schultz
So. 15. März	Laetare, 4. Sonntag in der Passionszeit	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf mit Abendmahl (Wein)	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastor Galle
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Prädikantin Paelchen
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haselau	Prädikantin Paelchen



So. 22. März Judica, 5. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Schultz
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester „für die Rettungskräfte“	Pastor Galle
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Prädikantin Paelchen

Fr. 29. März Palmarum/Palmsonntag, 6. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Pastor Schüler
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf	Pastor Galle
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Nagel
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Appen	Pastor Vočka

Weitere Informationen auf unserer gemeinsamen Website: www.kirche-mug.de
 oder: www.kirche-appen.de | www.kirche-haselau.de | www.kirche-haseldorf.de
www.kirchemoorrege-heist.de | www.kirche-seester.de

evangelisch an der Elbe

Ev.-Luth. Pfarrsprengel
Marsch und Geest

mit den Kirchengemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Heetlingen, Moorrege-Heist und Seester

Unsere Gottesdienste im Pfarrsprengel

(die Gottesdienste in Haseldorf und Hetlingen sind fett gedruckt)

April 2026

Do. 2. April **Gründonnerstag**

18:00 Uhr	Gottesdienst und Agape-Mahl im Gemeindehaus in Appen	Pastor Schüler
19:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastorin Reimann-Clausen Pastor Vočka

Fr. 3. April **Karfreitag**

10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf mit Cembalomusik	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastorin Reimann-Clausen
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Galle
15:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Schüler
15:00 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Pastor Galle

Sa. 4. April **Osternacht im Pfarrsprengel**

23:30 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Pastor Galle
-----------	-------------------------	--------------

So. 5. April **Ostersonntag**

10:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Schüler
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haselau	Prädikantin Paelchen
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf mit Taufe, Abendmahl (Saft) und Chorgesang	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastorin Reimann-Clausen
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Galle

Mo. 6. April	Ostermontag	
10:00 Uhr	Andacht mit Osterfrühstück im Gemeindehaus in Appen	Pastor Schüler
10:00 Uhr	Plattdüütsch Gottesdeenst in Hetlingen mit Krink und Chorgesang, anschließend Frühstück im Jugendhaus	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst und Osterbrunch in Moorrege	Pastorin Reimann-Clausen
So. 12. April	Sonntag Quasimodogeniti („Wie die Neugeborenen“)	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Appen	Pastor Galle
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Seester	Pastorin Reimann-Clausen
Sa. 18. April		
14:00 Uhr	KONFIRMATION in Haseldorf (1)	Pastor Nagel
So. 19. April	Sonntag Misericordias Domini („die Barmherzigkeit des Herrn“)	
10:00 Uhr	KONFIRMATION in Haseldorf (2)	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastor Schultz
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Galle
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haselau	Pastor Schultz
Sa. 25. April		
11:00 Uhr	KONFIRMATION in Moorrege (1)	Pastorin Reimann-Clausen Pastor Schüler
14:00 Uhr	KONFIRMATION in Moorrege (2)	Pastorin Reimann-Clausen Pastor Schüler
So. 26. April	Sonntag Jubilate („Jubelt!“)	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf	Pastor Nagel
10:00 Uhr	Dielen-Gottesdienst in Seester	Pastor Galle
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Appen	Pastor Schüler

Unsere Gottesdienste im Pfarrsprengel

(die Gottesdienste in Haseldorf und Hetlingen sind fett gedruckt)

Mai 2026

Sa. 2. Mai

14:00 Uhr	KONFIRMATION in Haselau (1)	Pastor Nagel Pastor Galle
-----------	------------------------------------	------------------------------

So. 3. Mai **Sonntag Cantate** („Singt!“)

10:00 Uhr	KONFIRMATION in Haselau (2)	Pastor Nagel Pastor Galle
-----------	------------------------------------	------------------------------

10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastorin Schüler
-----------	-------------------------	------------------

10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Pastorin Reimann-Clausen
-----------	--------------------------	--------------------------

18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haseldorf	Pastorin Reimann-Clausen
------------------	---------------------------------------	---------------------------------

Sa. 9. Mai

11:00 Uhr	KONFIRMATION in Appen (1)	Pastorin Reimann-Clausen Pastor Schüler
-----------	----------------------------------	--

14:00 Uhr	KONFIRMATION in Appen (2)	Pastorin Reimann-Clausen Pastor Schüler
-----------	----------------------------------	--

So 10. Mai **Sonntag Rogate** („Betet!“)

10:00 Uhr	KONFIRMATION in Seester	Pastor Galle Pastor Nagel
-----------	--------------------------------	------------------------------

10:00 Uhr	Gottesdienst in Hetlingen mit Abendmahl (Wein)	Prädikantin Paelchen
------------------	---	-----------------------------

18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Moorrege	Pastor Schultz
-----------	-------------------------------	----------------

18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haselau	Prädikantin Paelchen
-----------	------------------------------	----------------------

Do 14. Mai **Himmelfahrt im Pfarrsprengel**

11:00 Uhr	Himmelfahrt Open-Air-Gottesdienst im Pfarrsprengel, Schäferhof in Appen	Pastor Schüler
-----------	--	----------------

So 17. Mai	Sonntag Exaudi („Höre!“)	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Moorrege	Prädikantin Paelchen
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Galle
So 24. Mai	Pfingstsonntag im Pfarrsprengel	
11:00 Uhr	PFINGSTEN am Deich Open Air Shuttle ab Parkplatz Deekenhörn (bei Schlechtwetter im Obstgut)	Pastorin Reimann-Clausen
Mo 25. Mai	Pfingstmontag im Pfarrsprengel	
11:00 Uhr	Plattdüütsch Gottesdeenst in Appen	Pastor Nagel, Pastor Andresen, Pastorin Ruwoldt, Pastor Matthiesen, Pastor Schüler
Sa 30. Mai		
14:00 Uhr	KONFIRMATION in Moorrege (3)	Diakonin Baldzun
So 31. Mai	Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Haseldorf mit Abendmahl (Saft)	Pastor Schultz
10:00 Uhr	Gottesdienst in Seester	Pastor Gloge
18:00 Uhr	Abendgottesdienst in Haselau	Pastor Schultz

Der Monatsspruch aus der Bibel für den Mai 2026:

**„Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.“**

Hebräer 6, 19

KIRCHENMUSIK

ALESSANDRO
SCARLATTI

**STABAT
MATER
DOLOROSA**



Karfreitag, 3. April 2026
um 17:00 Uhr
St. Gabriel Kirche, Haseldorf

Johanna Mohr
Sopran

Kerrin Brinkmann
Alt

**Ensemble mit
historischen Instrumenten**

Jörg Dehmel
Leitung und Cembalo

Eintritt: € 10,- (Kinder frei)

Friedhofstag am 9. Mai 2026

Die Tage werden länger und damit auch der Wunsch, mal wieder etwas draußen machen zu können.

So laden wir an dieser Stelle zum nächsten Friedhofstag am Sonnabend, den 9. Mai 2026, um 9:00 Uhr herzlich ein (Treffpunkt ist die Friedhofskapelle in Haseldorf-Scholenfleth).

Wie stets gilt: Man kann solange mitmachen, wie man mag. Wer erst später Zeit findet dabei zu sein, ist natürlich auch willkommen.

Gegen 12:00 Uhr wird unser Friedhofstag enden. Bitte bringen Sie (soweit vorhanden) selbst eine Harke oder anderes Gartengerät mit. Falls gerade nichts zur Hand sein sollte, stellen wir die Arbeitsgeräte.



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, Getränke und frisch geschmierte Brötchen warten auf Sie. Und ein bißchen Zeit zum Klönen werden wir bestimmt auch finden.

Wir freuen uns auf alle, die kommen!

Herzlichst grüßt
Marita Nagel

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Ein musikalisches Hallo an alle, die Musik lieben

Wir suchen Förderer und Unterstützer für den Förderverein Haseldorfer Kirchenmusik e.V.



Unsere wunderschöne St. Gabriel Kirche ist ein Ort der Stille, wenn man sie sucht. Sie ist ein besonderer Ort für Begegnungen in Gottesdiensten für Groß und Klein und bietet außerdem eine herrliche Atmosphäre für musikalische Veranstaltungen.

Möchten auch Sie die Musik in der St. Gabriel Gemeinde unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im Förderverein Haseldorfer Kirchenmusik e.V. Auch für eine einmalige Spende sei Ihnen herzlichst gedankt. Seit der Grün-

dung im Jahre 2002 hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, qualitativ und kulturell interessante Projekte finanziell zu unterstützen, um somit auch in Zukunft eine große musikalische Bandbreite zu ermöglichen. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 15,- und ist, ebenso wie Spenden, steuerlich absetzbar. Wir würden uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied im Förderverein begrüßen zu dürfen! Um Ihnen den Beitritt zu vereinfachen, steht Ihnen eine Beitrittserklärung zur Verfügung (siehe nächste Seite), über die Sie Ihre Mitgliedschaft abschließen können.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per E-Mail an:

buero@kirche-haseldorf.de

oder per Post an:

Haseldorfer Kirchenmusik e.V.

Markplatz 4, 25489 Haseldorf

Mit musikalischen Grüßen

Angela Schuldt

Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch dieses Mal wieder an alle Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung unseres Gemeindebriefes. Firmen, die an einem Inserat interessiert sind, können Kontakt zu Herrn Nichts aufnehmen (Tel. 04103-1800537).

Förderverein Haseldorfer Kirchenmusik e.V.

Marktplatz 4, 25489 Haseldorf

Bankverbindung: Raiffeisenbank Elbmarsch, IBAN: DE46 2216 3114 0000 2702 70

MITGLIEDSANTRAG

Ja, ich möchte die Kirchenmusik an St. Gabriel, Haseldorf unterstützen
und dem Förderverein Haseldorfer Kirchenmusik e.V. beitreten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **mindestens 15,- €/Jahr**.

Um Kosten zu sparen, bitten wir um die Erteilung einer Abbuchungserlaubnis.

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben, werden Sie regelmäßig
via E-Mail über Konzerttermine informiert.

Name:* _____ Vorname:* _____ Titel: _____

Straße:* _____ PLZ:* _____ Ort:* _____

Geburtsdatum:* _____

E-Mail-Adresse: _____

gewünschter Beitrag/Jahr:* _____

Kontoinhaber/in:* _____

IBAN:* _____

Bank:* _____

Ich bitte um Übersendung der Satzung.

Ort/Datum:* _____ Unterschrift:* _____

(* = Pflichtfelder)

PREDIGTREIHE PASSIONSZEIT

Über die guten Mächte unseres Lebens



„Mögen Engel dich begleiten...“

In der Passionszeit 2026, also in den 7 Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern, geht es in unseren Kirchen um Engel. Ist das nicht schön? Lass dich überraschen, wie vielfältig die Zugänge und Perspektiven sind. Sie bringen uns gute Botschaft, sie beschützen uns und leiten unsere Füße auf den Weg des Friedens – oft auf eine wundersame Art und Weise. Sind Engel immer unsichtbar? Gibt es sie überhaupt? Wie können wir sie erkennen? Natürlich müssen es nicht immer „Männer mit Flügeln“ sein. Vielleicht wollen sie vielmehr dich „beflügeln“? Komm, höre, sieh, sing und staune... Mögen Engel dich begleiten...

Sonntag	Seester	Haselau	Haseldorf	Moorrege	Appen
22.02.	10 Uhr M. Galle	10 Uhr F. Schüler	10 Uhr H.-D. Schultz	---	18 Uhr H. Nagel
01.03.	---	10 Uhr H.-D. Schultz	18 Uhr F. Schüler	10 Uhr T. Vočka	10 Uhr F. Schüler
08.03.	18 Uhr H.-D. Schultz	---	10 Uhr Hetlingen T. Vočka	10 Uhr H.-D. Schultz	10 Uhr F. Schüler
15.03.	10 Uhr R. Paelchen	10 Uhr R. Paelchen	10 Uhr H. Nagel	10 Uhr M. Galle	---
22.03.	10 Uhr für die Rettungskräfte	10 Uhr H. Nagel	---	10 Uhr R. Paelchen	10 Uhr H.-D. Schultz
29.03.	10 Uhr H. Nagel	10 Uhr F. Schüler	10 Uhr M. Galle	---	18 Uhr T. Vočka

evangelisch an der Elbe

Ev.-Luth. Pfarrsprengel
Marsch und Geest

mit den Kirchengemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Hetlingen, Moorrege-Heist und Seester

OPEN AIR GOTTESDIENST AM DEICH

Pfingstsonntag
24. Mai 2026, 11 Uhr
am Elbdeich bei Bishorst

Anfahrt per Fahrrad möglich.
Mit dem PKW nach Haselau/Hohenhorst
zum Parkplatz Deekenhörn,
von dort zu Fuß oder per Bus-Transfer.
Kleiner Imbiss im Anschluss
(bei Regen auf dem Obstgut Deekenhörn)



Die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Marsch und Geest
V.i.S.d.P.: Kirchengemeinde Haselau

DE PLATTDÜÜTSCH KRINK VERTELLT:

Nu geiht de Plattdüütsch Krink al in dat 22. Johr! Wo is blots de Tied bleven! Veele vun uns, de in de ersten Johren dorbi wehn sünd, hebt düsse Welt leider verloten, veele könnt nich mehr kommen, weil se nich mehr so gesund sünd. Dat sünd een poor Gründe, worüm de Besökertohl recht wat trüchgohn is. Anfangs sünd wi so üm de dörtig bit veertig wehn, nu sünd dat man jedesmol knapp 20, de eenmol in Monat komen dot. Aber wi freut uns över jedeneen, de sick op den Weg no uns moken deit! No uns traditionelle Kaffeetofel mit selberbackte Koken, geiht dat meist jümmer lustig to. För jedet Johr mok ik een Terminkolenner, wo för de Krink-nomeddoge Dotum un Klockentied angeben is. So steiht tun Bispeel in, dat Renate Springer-König uns in Mai mit ehre Gitarr besöken ward, üm mit uns Plattdüütsche Fröhjohrsleeder un annere Leeder to singen. Kennt ji dat Leed „An de Eck steiht een Jung mit'n Tüdelband...“ oder dat Leed vun den „Herrn Pastor sien Koh“? Solche un annere schöne Leeder singt wi denn! Dat makt Spoß! In September kommt Renate nochmol wedder un singt annere Harbstleeder mit uns. Twüschendörch ward denn ok



mol een lustige Geschicht vörlest oder vertellt. De Tied löpt denn to gau un ruckzuck geiht dat wedder no Huus. Besökt uns doch ok mol im „Plattdüütsch Krink“, ok wenn ji keen Plattdeutsch snacken könnt. Wenn ji mol wat Plattdüütschet lesen wöllt, denn könnt wi jo mit Plattdüütsche Böker uthelpen. Hebt Moot dorto! Unse schöne Plattdüütsche Sprook dröff doch einfach nich utstarben! Anfangs mutt dat ok nich perfekt sien un wenn dat eene oder annere Wort in Hochdüütsch dorbi is, dat makt doch gor nix! In annere Dörper in Sleswig-Holsteen ward dat ok makt, worüm schall dat in Heteln nich ok gohn! Jedeen is bi uns hartlich willkommen, wi freut uns op jo!

Gerlinde Körner (*Plattdüütsch Krink*)

Pingsten in Appen op Plattdüütsch



Pingstmondag, 25. Mai 2026,
klock 11.00 fiert wi in de
St. Johannes-Kark in Appen
Plattdüütsch-Gottesdeenst

mit de Pastors Helmut Nagel, Henning Matthiesen,
Kirsten Ruwoldt, Bernd Andresen un Frank Schüler

All, de Lust hebbt, ob Platt to fiern, sünd hartlich inlodt...
... un achteran mit Klönschnack un beten wat to eten un drinken.

evangelisch an der Elbe

Ev.-Luth. Pfarrsprengel
Marsch und Geest

mit den Kirchengemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Heddingen, Moorreege-Heist und Seester



TAUF FEST 2026

OPEN-AIR AN DER ELBE 14. JUNI · 11 UHR · DEEKENHÖRN

Dieses Jahr feiern alle Kirchengemeinden unseres Pfarrsprengels ein gemeinsames Tauffest für Jung & Alt, Groß & Klein – familienfreundlich direkt an der Elbe, auf dem wunderbaren Freizeitgelände Deekenhörn (bei Schlechtwetter weichen wir in eine Kirche aus).

Das wird festlich, fröhlich, locker, feierlich - mit viel Musik und Segen!

Wir freuen uns ab sofort über Anmeldungen zur Taufe!
Infos & Anmeldung bei den Pastores und in den Kirchenbüros:

Appen: 04101- 26894, kirche.appen@gmail.com

Haselau: 04122 - 8011, buero@kirche-haselau.de

Haseldorf/Hetlingen: 04129 - 241, buero@kirche-haseldorf.de

Moorrege/Heist: 04122 - 81111, info@kirche-moorrege-heist.de

Seester/Seestermühe: 04125 - 330, kirchengemeinde-seester@t-online.de

www.kirche-mug.de

evangelisch an der Elbe

Ev.-Luth. Pfarrsprengel
Marsch und Geest

mit den Kirchengemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Hetlingen, Moorrege-Heist und Seester

4. SOMMERNACHT DER DORFKIRCHE

am Samstag, den 20. Juni 2026
ab 17:00 Uhr bis Mitternacht
in unserer schönen
St. Gabriel Kirche in Haseldorf



Unser Anliegen und das Thema der Sommernacht wird sein:

„FRIEDEN & FRIEDENSBOTSCHAFTEN“

Lieder können dafür eine Brücke sein. Verschiedene Chöre aus unserer Region haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“

Mahatma Gandhi

Freud & Leid

Amtshandlungen von November 2025 bis Anfang Februar 2026



Getauft wurde ...

Jannis Bjarne Freudenberg, Neuendeich



Wir trauern um ...

Bärbel Michael-Palmié, geb. Palmié, Wedel, 84 Jahre

Helmut Weyer, Haseldorf, 90 Jahre

Anneliese Kölln, geb. Heydorn, Uetersen, 88 Jahre

Franz Findeisen, Haseldorf, 85 Jahre

Günter Fesefeldt, Haseldorf, 90 Jahre

Petra Nagy, geb. Nagel, Haseldorf, 68 Jahre

Stefan Lüssenhop, Grömitz, 65 Jahre

Marianne Ellerbrock, geb. Lutz, Haseldorf, 90 Jahre

Christel Klapp, geb. Lüdtke, Haseldorf, 80 Jahre

Jürgen Strehl, Haseldorf, 76 Jahre

RÄTSEL

Liebe Rätselfreunde,



hoffentlich haben wieder mehrere Personen das Foto-Puzzle-Rätsel aus dem Gemeindebrief 4-2025 gelöst. Gesucht wurde unser Pastor, verkleidet als Martin Luther vor der Kirche in Haseldorf. Ich hoffe, dass es alle herausgefunden haben! Herzlichen Glückwunsch allen Puzzelfreunden, die die richtige Lösung gefunden hatten. Sie können es auch wieder schaffen! Ein neues Bild wartet auf die Lösung.

Nur so viel sei verraten: Es ist dieses Mal leicht, da das Foto ein Bild aus Haseldorf zeigt, was allen bekannt sein sollte. Wer Lust und Laune hat, kann die Puzzle-Teile ausschneiden und zu einem richtigen Bild zusammenfügen. Ich hoffe, dass Sie Freude am Puzzeln haben und die richtige Lösung finden!

Viel Erfolg dabei wünscht
Wolfgang Könneke



Wünschen Sie Grabpflege?



Die St. Gabriel-Gemeinde bietet Grabpflege auf dem Friedhof Haseldorf-Scholenfleth an. Ihren Auftrag - auch für Bepflanzung - nimmt Frau Schmidt (Tel.: 04129 - 241) gern entgegen.

Ihre Friedhofsverwaltung





Ich möchte (wieder) in die ev.-luth. Kirche eintreten

An die St. Gabriel-Gemeinde Haseldorf/Hetlingen
Marktplatz 4, 25489 Haseldorf

Name:

Vorname:

Adresse:

.....

.....

Telefonnummer:

Ich bin getauft/nicht getauft

(bitte Zutreffendes unterstreichen)

Datum:

Unterschrift:

Gemeindebrief St. Gabriel

Ausgabe 1/2026

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gabriel Haseldorf und Hetlingen

Marktplatz 4
25489 Haseldorf

Redaktion:

Dr. Helmut Nagel
Shirley Balsam
Angela Schuldt
Thorsten Schuldt
Wolfgang Könncke
Angret Köhncke
Uwe Koopmann
Ingeborg Rehm

Anzeigen:

Günter Nichts
Tel. 04103 - 180 05 37

Layout:

Janine Winkler

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Auflage:

1700 Exemplare

Bildquellennachweise:

S. 3, 5, 35: N. Schwarz ©
Gemeindebrief-Druckerei.de
S. 14, 15, 34, 44: © pexels.com
Alle weiteren Fotos: © privat

MITARBEITER/INNEN IN DER ST. GABRIEL-GEMEINDE

Pastor	Dr. Helmut Nagel	Tel. 04129 - 975 446 Fax: 04129 - 975 447 nagel@kirche-haseldorf.de
Kirchenbüro und Friedhofs- verwaltung	Dagmar Schmidt	Tel. 04129 - 241 Fax: 04129 - 975 447 dagmar.schmidt@kirche-haseldorf.de oder: buero@kirche-haseldorf.de <u>Öffnungszeiten:</u> Mo: 8 - 12 Uhr, Di: 8 - 12 und 14 - 17 Uhr, Do: 8 - 12 Uhr
Organist & Kantor	Thorben Korn	Tel. 0176 - 49 889 810 korn@kirche-haseldorf.de
Kinderkirche	Anna Hauschildt	Tel. 04129 - 241 Fax: 04129 - 975 447 anna.hauschildt@gmx.de
KiTa Elb-Arche	Constantin Weis	Tel. 04129 - 1339 Fax: 04129 - 975 447 Hauptstr. 24b, 25489 Haseldorf kita-elb-arche@kitawerk-hhsh.de
Pfadfinderarbeit	Marcus Römer	Tel. 0152 - 28 642 063 pfadfinder@kirche-haseldorf.de
Diakoniestation	Sonja Duncker	Tel. 04122 - 83 244 elbmarsch@pflagediakonie.de
Chor & Atempause	Angela Schuldt	Tel. 04129 - 1473 angela.schuldt@kirche-haseldorf.de
Homepage www.kirche-haseldorf.de	Thorsten Schuldt	Kontakt über das Kirchenbüro buero@kirche-haseldorf.de

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Elbmarsch

BIC: GENODEF1HTE

IBAN: DE49 2216 3114 0000 2030 92

REGELMÄSSIGE TREFFEN IN UNSERER GEMEINDE

Sonntag	siehe „Unsere Gottesdienste“			
Montag	15:00 - 16:30 Uhr (jeden 2. MO im Monat)	Plattdüütsch Krink	Gerlinde Körner	*3
	19:00 - 20:30 Uhr	Atempause	Angela Schuldt	*2
Dienstag	18:30 - 20:00 Uhr	Jugendchor „Nonstop Shining“	Manuela Teichmann	*1
	19:30 - 21:00 Uhr	Kirchenchor	Angela Schuldt Thorben Korn	*2
Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr (jeden 3. MI im Monat)	Gesprächskreis	Pastor Nagel	*2
	19:30 - 21:00 Uhr (jeden letzten MI im Monat)	Kirchengemeinderat	Pastor Nagel	*2
Freitag	14:30 - 16:30 Uhr (jeden 1. FR im Monat)	Seniorenkreis in Haseldorf	Angela Schuldt, Pastor Nagel & Team	*2
	15:00 - 17:00 Uhr (jeden letzten FR im Monat)	Seniorenkreis in Hetlingen	Pastor Nagel, Tatjana Warncke, Anja Körner	*3
	18:00 - 19:30 Uhr	Sippe Habicht (Männer ab 22)	Marcus Römer	*2
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr	Hauptkonfirmanden	Pastor Nagel & Team	*2
	10:00 - 13:00 Uhr	Vorkonfirmanden	Pastor Nagel & Team	*2
	14:00 - 16:00 Uhr	Meute Waschbären (Jungen von 7 - 15)	Robert Feldmann	*2

*1 = in der St. Gabriel Kirche | *2 = im Gemeindehaus Haseldorf | *3 = im Jugendhaus Hetlingen

KIRCHENGEMEINDE ST. GABRIEL

HASELDORF/HETLINGEN



**Einfach QR Code scannen
und online spenden!**



Herzlichen Dank für Ihre Spende!